

Zuchwil ruft "Edibär" 8x2*/6

Kloten, 25. Februar 2013

In Anlehnung an das bekannte Truckerlied "Ruf Teddybär ein-vier" lautet die Überschrift zu diesem neuen Fahrzeug der Reusser Transporte AG im Solothurnischen Zuchwil. Das neue Kehrichtsammel-Fahrzeug mit der Bezeichnung Scania P400 LB 8x2*/6 ist doch etwas, das man nicht täglich auf Schweizer Strassen sieht - und schon gar nicht als Kehrichtfahrzeug.

1952, vor mehr als vor 60 Jahren, gründete Walter Reusser mit einem Kehrichtwagen und einem Kipplaster seine Firma, die Reusser Transporte AG in Zuchwil. Bereits drei Jahre später stieg Sohn Peter in das junge Unternehmen ein und unterstützte seinen Vater tatkräftig beim Auf- und Ausbau der Firma. 1968 übernahm Peter das Geschäft von seinem Vater. Bald darauf konnte die Firma Kaiser in Biberist übernommen werden und der Fahrzeugbestand wuchs um weitere zwei auf vier Fahrzeuge an. Schon früh konzentrierte man sich auf das Einsammeln von Industrie-, Gewerbe- und Haushalt-Abfällen in der Region von Zuchwil. Dass dieser Entscheid zukunftsweisend war, wurde 1976 durch die Eröffnung der KEBAG (Kehrichtverbrennungsanlage) in Zuchwil bestätigt. Ab diesem Zeitpunkt durfte der eingesammelte Abfall nicht mehr in Deponieren gelagert sondern musste in der neuen Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt und verbrannt werden.

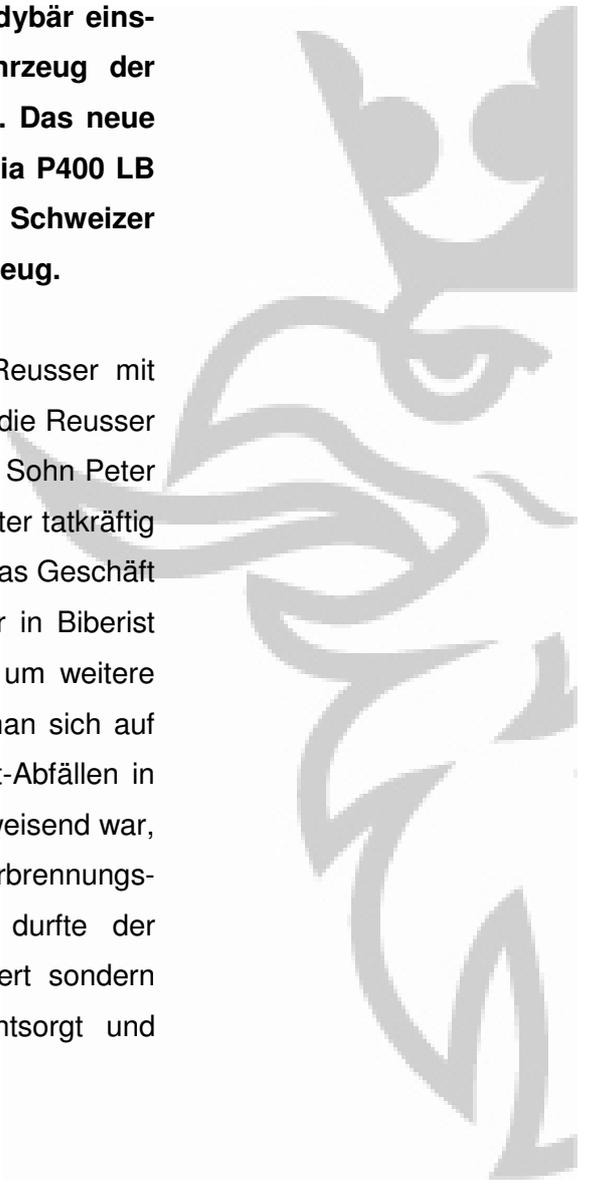
Edi "Edibär" Walther übernimmt die Reusser Transport AG

1998 übernahm Eduard Walther die Betriebsleitung der Reusser AG, die in der Zwischenzeit einige weitere Meilensteine erlebt hatte, wie die Gründung der Aktiengesellschaft, die Einführung des Wägesystems WIGA sowie den Neubau einer Einstellhalle mit Werkstatt und Waschplatz. Durch die Anschaffung eines Hakengerätes wurde das bekannte Angebot um eine weitere Dienstleistung ergänzt.

Im Jahr 2005 zog sich Peter Reusser komplett aus den operativen Tätigkeiten der Reusser Transport AG zurück und die Firma wurde durch Eduard und Dagmar Walther übernommen. Immer wenn spezielle Lösungen für aussergewöhnliche Arbeiten gesucht wurden, war Eduard Walther der richtige Ansprechpartner. Durch sein analytisches Denken und seine

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



handwerklichen Fähigkeiten wurde in seiner Werkstatt manches Unikat entwickelt und zur Serienreife gebracht. So wurde z.B. der ferngesteuerte Irus-Böschungsmäher so weiterentwickelt, dass heute gar das Herstellerwerk Interesse an einer Serienübernahme für seine Produkte bekundet.

2012 konnte die Reusser Transporte AG anlässlich eines Tages der offenen Tore das 60-jährige Firmenjubiläum feiern und das neueste Fahrzeug vorstellen.

Scania P400 LB 8x2*/6 MNB 45

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Scania aus der kompakten und speziell wegen der tiefen Bauart beliebten P-Fahrzeugbaureihe. Angetrieben wird es durch einen 400 PS starken 6-Zylinder Euro-5-Motor ohne Adblue. Dank dieser Leistung und einem Drehmoment von 2'100 Nm bei 1'000 bis 1'300 U/Min. steht dem Fahrer genügend Power für den anspruchsvollen "Stop-and-Go"-Einsatz zur Verfügung. Dank Luftfederung an allen vier Achsen lässt sich das Fahrzeug komfortabel auch über unbefestigte Strassen fahren und kommt selbst bei voller Beladung noch "gerade" daher. Über zwei breite Einstiegstritte gelangen Fahrer und Belader in die kompakte, aber dennoch geräumige CP 14-Kabine. Dank der gewählten Beifahrersitzbank finden drei Personen bequem Platz im neuen Kehrichtfahrzeug der Reusser Transport AG.

Radformel für enge Verhältnisse

Die gewählte Radformel 8x2*/6 ist für ein Kehricht-Fahrzeug doch etwas aussergewöhnlich und mutet auf den ersten Blick etwas befremdlich an. „Der optische Eindruck täuscht gewaltig“, so Edi Walter, Inhaber und Geschäftsführer der Reusser Transporte AG. Nach den ersten Sammeltouren waren auch die letzten Skeptiker davon überzeugt, dass das neue Fahrzeug nicht nur mehr laden kann, sondern die anderen Fahrzeuge im Fuhrpark auch betreffend Übersicht und Handling positiv übertrifft.

Topmoderner Hybrid-Kehrichtaufbau der Firma Ochsner in Urdorf

Doch nicht nur bei der Wahl des 8x2*/6 Fahrgestell hat Eduard Walther viel Mut und das Flair für das Besondere bewiesen. Denn als Aufbau wurde der Ochsner Kehrichtaufbau vom Typ Variopress II 525 gewählt. Dies wäre ja eigentlich nichts Aussergewöhnliches, wäre da nicht noch das Ochsner-ECO-Control für OKS09 und der Ochsner Hydrospeicher CIN Energy-Bremsenergiespeicher.

Kloten, 25. Februar 2013

*Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten*

*Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch*

Ochsner ECO-Control für OKS 09 Schüttung

Kloten, 25. Februar 2013

Denn beim Ochsner-ECO-Control fordert die FCS-Aufbausteuerung in Kombination mit einer Load-Sensing Hydraulikpumpe eine erhöhte Motordrehzahl nur dann an, wenn auch effektiv eine höhere Leistung bzw. Ölmenge benötigt werden. Wird vom Aufbau eine geringe Ölmenge gefordert, z.B. von der Schüttung, erfolgt keine Drehzahlanhebung. Des Weiteren kann man die Leistung/Ölmenge für das Presswerk stufenlos über das Bedienpult in der Kabine einstellen. Z.B. kann man bei 100% das Presswerk auf eine Zykluszeit von rund 14 Sekunden einstellen (Geschwindigkeit mit Konstantpumpe rund 20 Sekunden).

Fazit:

Hohe Leistung/Motordrehzahl = hoher Dieserverbrauch, schneller Presswerkzyklus / 14 Sek.

Kleine Leistung/Motordrehzahl = geringer Dieserverbrauch, langsamer Presswerkzyklus / 20-24 Sek

Die effektive Pressleistung (Presskraft) wird nicht beeinflusst.

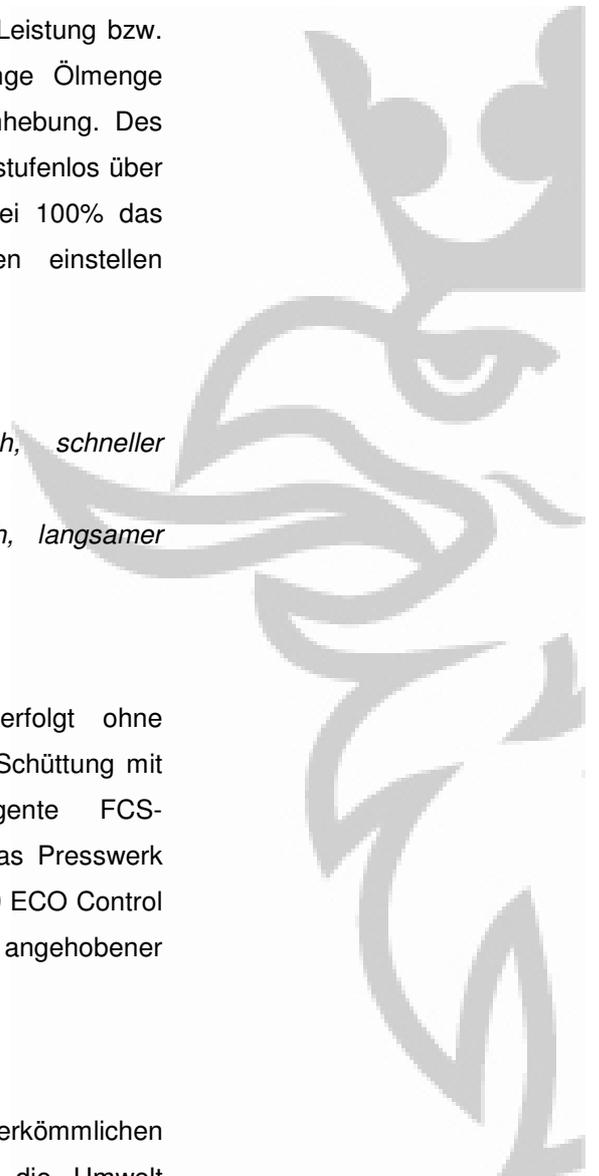
Der Betrieb der **Ochsner Kombi Schüttung OKS09** erfolgt ohne Drehzahlanhebung bei Leerlaufdrehzahl des Motors, da die Schüttung mit einer geringen Ölmenge auskommt. Durch intelligente FCS-Steuerungstechnik erbringt unsere Schüttung OKS09 und das Presswerk auch bei Leerlaufdrehzahl die volle Arbeitsleistung. Die OKS09 ECO Control läuft somit immer gleich schnell, egal ob bei Leerlaufdrehzahl, angehobener Drehzahl oder wenn parallel das Presswerk läuft.

FAUN-Ochsner Bremsenergiespeicher / CIN Energy

Die kinetische Verzögerungsenergie eines herkömmlichen Kehrtraktors wird in der Regel als Abwärme an die Umwelt abgegeben und geht daher unwiederbringlich verloren. Das neue FAUN-Ochsner Hydrospeichersystem *CIN Energy* wandelt die kinetische Verzögerungsenergie des Fahrzeugs in hydraulische Energie um. Die damit gewonnene Energie ist ausreichend für ein bis zwei Schüttvorgänge. Die Aufbausteuerung FCS steuert durch Sensorinformationen des Fahrgestells ein Hydraulikventil an, welches das Befüllen des Hydrospeichers regelt. Dies wird über den Nebenantrieb des Fahrgestells, welcher als eine Art Motorbremse fungiert, geregelt. Die Bremsenergie wird via LS-Pumpe zum Befüllen des Hydrospeichers genutzt. Sobald der Speicher gefüllt ist wird die gespeicherte Energie genutzt um die Pumpe für einen Schüttvorgang anzutreiben. Dieses System bietet somit folgende Vorteile:

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



- Reduzierung des Treibstoffverbrauchs im Sammeldienst um bis zu 8%
- Gute Kosten- Nutzenrelation, geringer Anschaffungspreis
- Keine Einschränkungen beim Arbeiten, d.h. kein Zeitverlust
- Reduktion der Lärmemission
- Geringes Mehrgewicht von ca. 70kg
- Das komplette System kann auch mit Bio-Öl betrieben werden

Kloten, 25. Februar 2013

SCANIA – King of the Road



Das neue Fahrzeug im Fuhrpark der Reusser Transporte AG ist ein Scania P400 LB 8x2*/6. Dank lift- und lenkbarer Vor- und Nachlaufachse ist das Fahrzeug trotz optischer Täuschung wendiger als manches Dreiachsler-Fahrzeug.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch